

Aus über 550 Vorschlägen wählte die Jury «Volksblatt-Aus» zum Wort des Jahres 2023 in Liechtenstein. Der Satz des Jahres lautet «Das Erzbistum bleibt». Aufgrund eines 5-Franken-Zustupfs zu den Krankenkassenprämien wurde die 5 zur Zahl des Jahres gewählt. Die Wahl erfolgte unter der Federführung des Internationalen Liechtensteiner Presseclubs (LPC) und des Vereins Wort des Jahres.

### Volksblatt-Aus bewegt die Gemüter

Das Ende der ältesten Tageszeitung Liechtensteins ist ein historisches Ereignis. Die Ankündigung vom 7. Februar 2023, dass das Liechtensteiner Volksblatt nach knapp 145 Jahren im März 2023 eingestellt wird, hat hohe Wellen geschlagen. Die Variante, von Print auf Digital umzusteigen, war vom Volksblatt im Vorfeld geprüft, aber verworfen worden. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hätten sich seit geraumer Zeit zu Ungunsten der Zeitung entwickelt, hiess es in einer Mitteilung des Verlags. Dass in Liechtenstein mit seinen 40 000 Einwohnern zwei Tageszeitungen erscheinen, hat im Ausland immer wieder für Erstaunen gesorgt. Eine «schwarze» und eine «rote» Tageszeitung gehören der Vergangenheit an. Jetzt fehlt die Konkurrenz, der tägliche Vergleich. Die Medienwelt befindet sich im Umbruch. Kaum ein Stein bleibt auf dem andern. Auch in Liechtenstein nicht.

### Satz des Jahres: «Das Erzbistum bleibt»

Am 7. August 2023 bricht Rom sein Schweigen. Der vatikanische Aussenminister verkündet in Vaduz: Das Erzbistum bleibt. Paul Richard Gallagher stellte bei seinem Vortrag im Vaduzer Rathausaal einen «guten Oberhirten» fürs Land in Aussicht. Dass sich die Frage der Kontinuität überhaupt stellte, hatte damit zu tun, dass das Erzbistum Vaduz 1997 eigentlich nur für Wolfgang Haas errichtet worden war. In Chur war Haas als Bischof nicht mehr tragbar. Um den Streit um seine

# «Volksblatt-Aus» ist das Wort des Jahres



Sie wählten das Wort des Jahres in Liechtenstein: Günther Meier, Cécile Bachmann, Carmen Dahl, Magdalena Hilbe, Doris Büchel und Daniel Quaderer. Bild: eingesandt

Person zu beenden, entschied der Papst, Liechtenstein vom Bistum Chur zu trennen und zu einem eigenen Bistum zu erheben. Haas wurde dessen erster Erzbischof. Zwischenzeitlich hat Papst Franziskus am 20. September 2023 das Rücktrittsgesuch von Wolfgang Haas angenommen, aber noch keinen neuen Erzbischof ernannt. Er setzte stattdessen einen Apostolischen Administrator ein, der in der Übergangszeit die Geschicke des Erzbistums leitet. Seine Wahl fiel auf den Feldkircher Bischof Benno Elbs.

### Zahl des Jahres: 5 für das 5-Franken-Pflästerli

Jedes Jahr zahlt das Land Liechtenstein Millionen in die OKP – und jedes Jahr feilschen die Abgeordneten im Landtag wie auf einem Marktplatz um die Höhe dieses Staatsbeitrags. Im Mai 2023 beschloss der Landtag, den Beitrag des Landes an die OKP im Jahr 2024 um zwei Millionen

Franken zu erhöhen. Die Auswirkungen auf die Höhe der Krankenkassenprämien sind gering. Eine Faustregel besagt, dass jede zusätzliche Million pro Krankenversicherten eine monatliche Prämienreduktion von 2,50 Franken bedeutet. Die zwei Millionen sind also ein 5-Franken-Pflästerli. Trotzdem kam es im Oktober 2023 zum Prämienstocher mit einer durchschnittlichen Erhöhung der Krankenkassenprämien um 6,7 Prozent. Hauptgrund dafür sind die stark gestiegenen Gesundheitskosten im Vorjahr.

### So läuft das Auswahlverfahren ab

Nachdem im letzten Jahr mehr als die Hälfte der favorisierten Wörter mit der Energiekrise zu tun hatten, war das Themenfeld in diesem Jahr bunt gemischt. Die meisten Wortvorschläge kamen aus den Bereichen Casino, Verbotskultur, Erzbistum, Mühle Vaduz, Radio, Volksblatt,

Krankenkasse, Kriege und Krisen. In der ersten Juryrunde werden 20 Wörter priorisiert und jeweils begründet. In der zweiten Runde wird das Siegerwort anhand von Jurypunkten ermittelt. Beim Schlagabtausch geht es hoch her. Die Jury 2023 besteht aus Cécile Bachmann (Public-Affairs-Expertin), Doris Büchel (Edition Onepage), Carmen Dahl (Präsidentin LPC), Magdalena Hilbe (Leiterin IKR), Günther Meier (Vorstand LPC) und Jurypräsident Daniel Quaderer. (eingesandt)

### Wort-Wahl 2023 in Liechtenstein

**Wort des Jahres:** Volksblatt-Aus.  
**Satz des Jahres:** Das Erzbistum bleibt. – **Zahl des Jahres:** 5.

### Deutschsprachige Wörter des Jahres 2023

Schweiz: Monsterbank  
Österreich: Kanzlermenu  
Deutschland: Krisenmodus  
Liechtenstein: Volksblatt-Aus